



INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Technischer Ausschuss am 18.01.2024

ausführliche Tagesordnung (Seite 2)

Tagesordnung (Seite 3)

TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.12.2023 (Seite 4)

Niederschrift (Seite 5)

TOP 2 - Vollzug Verwaltungsvorschrift (VwV) Kulturdenkmalliste; hier: Herstellung des Benehmens mit den Gemeinden (Seite 8)

Beschlussvorlage (Seite 9)

Anlage (Seite 11)

TOP 3 - Informationsvorlage zum Grundsatzbeschluss: Grundhafter Ausbau der Leutersbacher Straße (zwischen Graben und Wiesenstraße); 1) Grundhafter Ausbau Leutersbacher Straße mit Gehweg; 2) Grundhafter Ausbau Leutersbacher Straße mit Gehweg bis Hausnummer 10a (Seite 28)

Beschlussvorlage (Seite 29)

Anlage 1 (Seite 32)

Anlage 2 (Seite 33)

TOP 4 - Anregungen und Mitteilungen (Seite 34)



ausführliche Tagesordnung

Tagesordnung (Seite 3)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TAGESORDNUNG

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

1. **Bestätigung der Niederschrift der 34. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.12.2023**
2. **Vollzug Verwaltungsvorschrift (VwV) Kulturdenkmalliste hier: Herstellung des Benehmens mit den Gemeinden**
3. **Informationsvorlage zum Grundsatzbeschluss:
Grundhafter Ausbau der Leutersbacher Straße (zwischen Graben und Wiesenstraße)
Vorstellung der Planungsvarianten**
 - 1) Grundhafter Ausbau Leutersbacher Straße mit Gehweg
 - 2) Grundhafter Ausbau Leutersbacher Straße mit Gehweg bis Hausnummer 10a
4. **Anregungen und Mitteilungen**



TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.12.2023

Niederschrift (Seite 5)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

NIEDERSCHRIFT

über die

34. Sitzung des Technischen Ausschusses der Wahlperiode 2019 bis 2024

am Donnerstag, den 07.12.2023 um 18.00 Uhr

im Sitzungszimmers des Rathauses Kirchberg,
1. Etage, Neumarkt 2, Ratssaal

(Öffentliche Sitzung)

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 18.14 Uhr

Seite 1 von 3

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Anwesend:

Bürgermeisterin:	Frau Obst
Stadtrat / Mitglied des TA:	Herr Kaiser Herr Forbrig Herr Ertelt Herr Gnüchtel
entschuldigt:	Herr Fröhlich Herr Wirker
Gäste:	Herr Schmidt Herr Klötzer
Bauamtsleiterin: Schriftführerin:	Frau Axmann Frau Baumgarten

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- 1. Bestätigung der Niederschrift der 33. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02.11.2023**
- 2. Absicht der Teileinziehung (dauerhafte Widmungsbeschränkung) einer Ortsstraße hier: Graben (Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Kirchberg, Blatt Nr. 28)**
- 3. Anregungen und Mitteilungen**

Die Bürgermeisterin, Frau Obst, eröffnet um 18.00 Uhr die 34. Sitzung des Technischen Ausschusses der Wahlperiode 2019 – 2024 im Sitzungszimmer des Rathauses, 1. Etage, Neumarkt 2.

Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß geladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

zu Top 1 - Niederschrift der 33. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02.11.2023

Die Niederschrift der 33. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02.11.2023 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Gegen Inhalt, Form und Fassung gibt es keine Einwände, sie gilt somit als genehmigt.

**zu Top 2 – Absicht der Teileinziehung (dauerhafte Widmungsbeschränkung) einer Ortsstraße
hier: Graben
(Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Kirchberg, Blatt Nr. 28)**

Frau Obst erläutert die Beschlussvorlage

Diskussionsredner: ./.

Der Technische Ausschuss befürwortet nach Vorberatung die Behandlung folgender Beschlussfassung durch den Stadtrat:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Absicht der Teileinziehung (dauerhafte Widmungsbeschränkung) für die Ortsstraße „Graben“ (Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Kirchberg, Blatt-Nr. 28).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

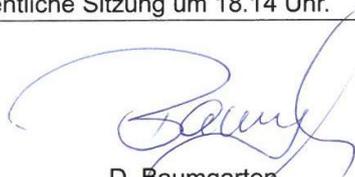
zu Top 3 – Anregungen und Mitteilungen

- Herr Gnüchtel und Herr Kaiser melden defekte Straßenbeleuchtung an der Lengenfelderstraße/ Ecke Malzhausstraße sowie am Brühl
- Frau Axmann gibt diese Information weiter
- Herr Gnüchtel fragt nach, ob die „Grüne Laube“ verkauft wurde und ob die Stadt das Vorkaufsrecht dazu ausübt
- Frau Obst verneint den Weiterverkauf, es liegt keine Anfrage vor
- Herr Schmidt erkundigt sich, ob der Auftrag an den Bauhof –Weihnachtsbuden nach Saupersdorf zu transportierten- ausgelöst wurde
- Frau Axmann bestätigt dies
- Herr Kaiser fragt nach dem Stand der Baustelle in Wolfersgrün
- Frau Obst erklärt, dass für 08.12.2023 die Verkehrsfreigabe unter Ampelregelung angedacht ist. Hier fehlt noch die Freigabe der Anliegerbrücken
- Frau Axmann merkt an, dass in 2024 abschließend unter Vollsperrung dann die Deckschicht sowie Bankette erfolgen
- Herr Kaiser erkundigt sich nach dem Asphalt auf der Scheringerstraße
- Frau Axmann sagt, dass bis Weihnachten alles im Plan ist und der Asphalt bis dahin aufgebracht wird

Frau Obst beendet die öffentliche Sitzung um 18.14 Uhr.



D. Obst
Bürgermeisterin



D. Baumgarten
Schriftführerin

Seite 3 von 3

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4



TOP 2 - Vollzug Verwaltungsvorschrift (VwV) Kulturdenkmalliste; hier: Herstellung des Benehmens mit den Gemeinden

Beschlussvorlage (Seite 9)

Anlage (Seite 11)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

**An den Technischen Ausschuss
der Stadt Kirchberg**

Einbringer: Bürgermeisterin

Gegenstand: **Vollzug Verwaltungsvorschrift (VwV) Kulturdenkmalliste
hier: Herstellung des Benehmens mit den Gemeinden**

Sachverhalt:

Das Landesamt für Archäologie Sachsen erarbeitet gem. § 10 SächsDSchG ein öffentliches Verzeichnis (Kulturdenkmalliste) der derzeit bekannten archäologischen Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen.

Zur Herstellung des Benehmens wurde der Entwurf der Kulturdenkmalliste für das Gebiet der Gemeinde Hirschfeld mit der Bitte um sachliche Ergänzungen, Hinweise und Anregungen vorgelegt. Die Kulturdenkmalliste des Landesamtes für Archäologie Sachsen (LfA) ist ein nachrichtliches Verzeichnis der in seine Zuständigkeit fallenden Kulturdenkmale im Sinne von § 2 des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes (SächsDSchG). Diese Listen werden gemäß der VwV Kulturdenkmalliste vom 8. September 2016 gesondert für jede Gemeinde angelegt. Dabei führen das Landesamt für Archäologie sowie das Landesamt für Denkmalpflege jeweils eine Kulturdenkmalliste für ihren Zuständigkeitsbereich.

Maßgeblich ist:

- Die Denkmaleigenschaft eines Objektes ist nicht von der Eintragung in diese Liste oder von der Kartierung abhängig. Auch Objekte, die nicht verzeichnet sind, können Denkmale sein. Generell ist zu erwarten, dass die bekannten, verzeichneten Kulturdenkmale nur etwa 25 % des vorhandenen Denkmalbestandes repräsentieren. Dementsprechend ist immer mit der Entdeckung weiterer, bislang unbekannter Bodendenkmale in erheblichem Umfang zu rechnen.
- Die Kulturdenkmalliste ist niemals abgeschlossen. Durch Präzisierungen, Neuaufnahmen oder Streichungen wird sie permanent verändert. Dies gilt auch für die kartographische Darstellung, die kein amtliches Verzeichnis ist. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei der Nummerierung um eine eindeutige Identifikationsnummer handelt, die gemäß den Standards von Datenbanken bei Streichungen nicht wieder vergeben wird. In so einem Fall treten scheinbare Lücken auf. Diese bedeuten jedoch nicht, dass die Aufstellung der Kulturdenkmale unvollständig ist.
- Kulturdenkmale können sich auch über mehrere Gemeinden erstrecken. In diesen Fällen kann sich die Denkmal-ID und die ihr zugewiesene Gemarkung durchaus auf eine andere Gemeinde beziehen. Dies liegt in den bereits erwähnten eindeutigen Identifikationsnummern begründet. Die Lage ergibt sich aus den als Anlage beigefügten Kartierungen.
- Soweit eine rechtsverbindliche Feststellung der Denkmaleigenschaft eines Objektes gewünscht wird, kann der Eigentümer bei der zuständigen unteren Denkmalschutzbehörde einen (kostenpflichtigen) Bescheid auf Grundlage des § 10 Absatz 3 Satz 2 des SächsDSchG beantragen.

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

- Die Recherche in der Kulturdenkmalliste ersetzt nicht die Beteiligung der zuständigen Denkmalschutz- und Denkmalfachbehörden. Jede Veränderung an Substanz oder Erscheinungsbild eines Kulturdenkmals oder seiner näheren Umgebung bedarf gemäß § 12 SächsDSchG einer denkmalrechtlichen Genehmigung. Sie ist bei der zuständigen unteren Denkmalschutzbehörde einzuholen. Es hat sich bewährt, möglichst frühzeitig mit deren Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen, um die Maßnahmen abzustimmen und auf diese Weise Mehrfachplanungen zu vermeiden.

Die Kulturdenkmalliste wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Da archäologische Denkmale in den meisten Fällen an der Erdoberfläche nicht zu erkennen sind, kommt es häufig bei Bodeneingriffen sowie bei Untersuchungen mit Methoden der Fernerkundung (Luftbildarchäologie, Geomagnetik) zu einem neuen Kenntnisstand, der sich auf die Kulturdenkmalliste auswirkt.

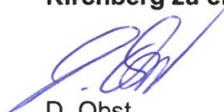
Die Kartierung der Archäologischen Kulturdenkmale sowie die unbeweglichen Kulturdenkmale werden von der Gemeinde Hirschfeld zur Kenntnis genommen. Mögliche Ergänzungen, Hinweise und Anregungen sind der Stellungnahme der Stadt Kirchberg zu entnehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg nimmt auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Kartierung der Archäologischen Kulturdenkmale sowie die Auflistung der unbeweglichen Kulturdenkmale der Stadt Kirchberg zur Kenntnis. Es werden seitens der Stadt Kirchberg keine Einwände erhoben.

Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Mögliche Ergänzungen, Hinweise und Anregungen sind der Stellungnahme der Stadt Kirchberg zu entnehmen.



D. Obst
Bürgermeisterin

Anlage

Landesamt für Archäologie Sachsen

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale

für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Denkmal-ID: D-89140-01

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): BurkersdorfLagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 326591, 5611205

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Burkersdorf

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Historischer Ortskern (Mittelalter)

Begründung:

Hoher wissenschaftlicher und (orts-) geschichtlicher Wert des Waldhufendorfes durch kontinuierlich nachgewiesene Bebauung und Nutzung seit der überlieferten Ersterwähnung 1460. Es sind zum Teil noch in situ und sekundär verwandt erhaltene Strukturen sowie Spuren der Alltagskultur zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Denkmal-ID: D-89050-01

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): CunersdorfLagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 324518, 5612563

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Cunersdorf

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Historischer Ortskern (Mittelalter)

Begründung:

Hoher wissenschaftlicher und (orts-) geschichtlicher Wert des Waldhufendorfes durch kontinuierlich nachgewiesene Bebauung und Nutzung seit der überlieferten Ersterwähnung 1322. Es sind zum Teil noch in situ und sekundär verwandt erhaltene Strukturen sowie Spuren der Alltagskultur zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale

für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Denkmal-ID: D-89050-02

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Cunersdorf

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 324318, 5613366

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: am Crinitzer Wasser

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Hauswirtschaft (Neuzeit / 18.Jh.)

Begründung:

Mühle als (orts-) geschichtlich bedeutsames Zeugnis der mittelalterlichen und neuzeitlichen Wirtschaftsweise. Hinweise auf die Wasserführung und die Gestaltung des Mühlenumfeldes sowie zur Alltagskultur sind im Boden und unter der Bebauung zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Denkmal-ID: D-89130-01

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Kirchberg

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 325092, 5610583

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Kirchberg

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Historischer Ortskern (Mittelalter)

Begründung:

Hoher wissenschaftlicher und (orts-) geschichtlicher Wert der marktartigen Stadanlage durch kontinuierlich nachgewiesene Bebauung und Nutzung seit der urkundlich überlieferten Ersterwähnung 1317. Es werden zum Teil noch in situ und sekundär verwandt erhaltene Strukturen, Reste der Vorgängerbebauung (hier vor allem Hinweise auf die Änderung der Parzellierung) und Zeugnisse der Alltagskultur sowie Lebens- und Wirtschaftsweise erwartet.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale

für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Denkmal-ID: D-89130-02

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Kirchberg

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 324200, 5611133

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Borberg

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Befestigung (Mittelalter)

Begründung:

Auf dem Gipfel des Borberges befindet sich eine mittelalterliche Befestigungsanlage von großer wissenschaftlicher wie (orts-)geschichtlicher Bedeutung. Diese besteht aus einem Steinwall, der unter Ausnutzung der natürlichen Geländesituation die Kuppe abriegelt. Es handelt sich um ein Zeugnis der frühen herrschaftlichen Durchdringung des Landes.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Denkmal-ID: D-89130-03

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Kirchberg

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 325011, 5610663

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Kirchberg

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Denkmäler des Christentums (Mittelalter)

Begründung:

Wie bereits aus dem Ortsnamen herauszulesen ist, befindet sich die Kirche in exponierter Lage auf einem Geländesporn oberhalb des Rödelbaches. Eine noch in Resten erhaltene Abschnittsbefestigung besteht aus einem Graben. Die Kombination von Kirche und Wehranlage unterstreicht den großen wissenschaftlichen und (orts-) geschichtlichen Wert des Denkmals.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale

für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Denkmal-ID: D-89130-04

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Kirchberg

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 324562, 5610610

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Alte Stadt

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Historischer Ortskern (Mittelalter)

Begründung:

Hoher wissenschaftlicher und (orts-) geschichtlicher Wert des Denkmals. Lesefunde belegen einen bereits im Mittelalter wieder aufgegebenen und später neu besiedelten Stadtteil. Im Boden werden Reste der ehemaligen Bebauung erwartet, die zusammen mit den Spuren der Alltagskultur Hinweise auf die mittelalterliche Wirtschafts- und Lebensweise sowie Be- und Entsiedlungsvorgänge zulassen.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Denkmal-ID: D-89130-05

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Kirchberg

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 324851, 5610917

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Herrenmühle

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Hauswirtschaft (Mittelalter)

Begründung:

Mühle als (orts-) geschichtlich bedeutsames Zeugnis der mittelalterlichen und neuzeitlichen Wirtschaftsweise. Hinweise auf die Wasserführung und die Gestaltung des Mühlenumfeldes sowie zur Alltagskultur sind im Boden und unter der Bebauung zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale

für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Denkmal-ID: D-89130-06

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Kirchberg

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 324768, 5611375

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Papiermühle

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Hauswirtschaft (Neuzeit / 18.Jh.)

Begründung:

Mühle als (orts-) geschichtlich bedeutsames Zeugnis der mittelalterlichen und neuzeitlichen
Wirtschaftsweise. Hinweise auf die Wasserführung und die Gestaltung des Mühlenumfeldes sowie zur
Alltagskultur sind im Boden und unter der Bebauung zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Denkmal-ID: D-89130-07

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Kirchberg

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 325402, 5610779

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Vorstadt

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Historischer Ortskern (Mittelalter)

Begründung:

Außerhalb der Stadtmauer gelegener Siedlungsbereich von großer wissenschaftlicher und
ortsgeschichtlicher Bedeutung. Es sind zum Teil noch in situ und sekundär verwandt erhaltene
Strukturen sowie Spuren der Alltagskultur zu erwarten. Außerdem ergeben sich Erkenntnisse über das
Wachstum und die Ausbreitung der Stadt und das lokal angesiedelte Handwerk.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale

für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Denkmal-ID: D-89130-08

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Kirchberg

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 325036, 5610800

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Mittelmühle

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Hauswirtschaft (Neuzeit / 18.Jh.)

Begründung:

Mühle als (orts-) geschichtlich bedeutsames Zeugnis der mittelalterlichen und neuzeitlichen Wirtschaftsweise. Hinweise auf die Wasserführung und die Gestaltung des Mühlenumfeldes sowie zur Alltagskultur sind im Boden und unter der Bebauung zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Denkmal-ID: D-89130-09

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Kirchberg

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 323924, 5610044

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: nw Lautenhofener Str.

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Produktionsstätten (Neuzeit / 18.Jh.)

Begründung:

Auf den Berliner Meilenblättern ist sw der Ortslage ein "Vogelherd", eine Plattform zur Singvogeljagd, verzeichnet, der auch als annähernd ovaler Graben auf Orthophotos wiederkehrt. Wissenschaftlich und (orts-) geschichtlich bedeutendes Zeugnis mittelalterlicher und neuzeitlicher Jagdtradition.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale

für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Denkmal-ID: D-89180-01

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Leutersbach

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 324687, 5608396

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Leutersbach

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Historischer Ortskern (Mittelalter)

Begründung:

Hoher wissenschaftlicher und (orts-) geschichtlicher Wert des Waldhufendorfes durch kontinuierlich nachgewiesene Bebauung und Nutzung seit der überlieferten Ersterwähnung 1460. Es sind zum Teil noch in situ und sekundär verwandt erhaltene Strukturen sowie Spuren der Alltagskultur zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Denkmal-ID: D-89350-01

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Saupersdorf

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 326002, 5609423

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Saupersdorf

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Historischer Ortskern (Mittelalter)

Begründung:

Hoher wissenschaftlicher und (orts-) geschichtlicher Wert des Waldhufendorfes durch kontinuierlich nachgewiesene Bebauung und Nutzung seit der überlieferten Ersterwähnung 1453. Es sind zum Teil noch in situ und sekundär verwandt erhaltene Strukturen sowie Spuren der Alltagskultur zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale

für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Denkmal-ID: D-89350-02

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Saupersdorf

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 326073, 5609369

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: an Rödelbach

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Hauswirtschaft (Neuzeit / 18.Jh.)

Begründung:

Mühle als (orts-) geschichtlich bedeutsames Zeugnis der mittelalterlichen und neuzeitlichen
Wirtschaftsweise. Hinweise auf die Wasserführung und die Gestaltung des Mühlenumfeldes sowie zur
Alltagskultur sind im Boden und unter der Bebauung zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Denkmal-ID: D-89350-03

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Saupersdorf

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 326263, 5609014

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Forstweg

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Hauswirtschaft (Neuzeit / 18.Jh.)

Begründung:

Mühle als (orts-) geschichtlich bedeutsames Zeugnis der mittelalterlichen und neuzeitlichen
Wirtschaftsweise. Hinweise auf die Wasserführung und die Gestaltung des Mühlenumfeldes sowie zur
Alltagskultur sind im Boden und unter der Bebauung zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale

für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Denkmal-ID: D-89430-01

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Stangengrün

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 319480, 5606486

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Stangengrün

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Historischer Ortskern (Mittelalter)

Begründung:

Hoher wissenschaftlicher und (orts-) geschichtlicher Wert des Waldhufendorfes durch kontinuierlich nachgewiesene Bebauung und Nutzung seit der überlieferten Ersterwähnung 1274. Es sind zum Teil noch in situ und sekundär verwandt erhaltene Strukturen sowie Spuren der Alltagskultur zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Denkmal-ID: D-89430-02

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Stangengrün

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 320042, 5609018

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Tal-Mühle

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Hauswirtschaft (Mittelalter)

Begründung:

Mühle als (orts-) geschichtlich bedeutsames Zeugnis der mittelalterlichen und neuzeitlichen Wirtschaftsweise. Hinweise auf die Wasserführung und die Gestaltung des Mühlenumfeldes sowie zur Alltagskultur sind im Boden und unter der Bebauung zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale
für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Denkmal-ID: D-89430-05

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Stangengrün

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 319784, 5607600

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Hirschfelder Str.

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Hauswirtschaft (Neuzeit / 18.Jh.)

Begründung:

Mühle als (orts-) geschichtlich bedeutsames Zeugnis der mittelalterlichen und neuzeitlichen
Wirtschaftsweise. Hinweise auf die Wasserführung und die Gestaltung des Mühlenumfeldes sowie zur
Alltagskultur sind im Boden und unter der Bebauung zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Denkmal-ID: D-89430-06

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Stangengrün

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 319552, 5606699

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Mühlenweg

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Hauswirtschaft (Neuzeit / 18.Jh.)

Begründung:

Mühle als (orts-) geschichtlich bedeutsames Zeugnis der mittelalterlichen und neuzeitlichen
Wirtschaftsweise. Hinweise auf die Wasserführung und die Gestaltung des Mühlenumfeldes sowie zur
Alltagskultur sind im Boden und unter der Bebauung zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale

für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Denkmal-ID: D-89560-01

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Wolfersgrün

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 322090, 5609727

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Wolfersgrün

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Historischer Ortskern (Mittelalter)

Begründung:

Hoher wissenschaftlicher und (orts-) geschichtlicher Wert des Waldhufendorfes durch kontinuierlich nachgewiesene Bebauung und Nutzung seit der überlieferten Ersterwähnung 1430. Es sind zum Teil noch in situ und sekundär verwandt erhaltene Strukturen sowie Spuren der Alltagskultur zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Denkmal-ID: D-89560-02

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Wolfersgrün

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 321270, 5610217

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Semmelkreuz, Semmelstein

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Steinmale (Mittelalter)

Begründung:

Steinkreuz mit Einzeichnung eines Messers und eines lanzenartigen Gegenstandes als Erinnerungszeichen für ein lokales Ereignis und als Beleg für Glaubens- und Rechtsbrauchtum im Mittelalter. Der Aufstellungsort wurde explizit ausgewählt, so dass dieser, um den Kontext zu erhalten, nicht verändert werden darf; von hohem wissenschaftlichem und (orts-) historischem Wert.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale

für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Denkmal-ID: D-89560-05

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Wolfersgrün

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 321045, 5609862

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: zw. Hirschfeld und Wolfersgrün

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Verkehrssysteme (Mittelalter)

Begründung:

Besonders gut erhaltener Teilabschnitt einer mittelalterlichen Altstraße, die wohl als westlichster Zubringer zum weiter östlich gelegenen Frühbusser Pass zu werten ist. Reste von bis zu zwei parallelen Hohlen. Der für die Siedlungs- sowie Wirtschaftsentwicklung seit dem Hochmittelalter bedeutende Verkehrsweg stellt ein Denkmal von besonderem regionalgeschichtlichen Wert dar.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Denkmal-ID: D-89560-06

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Wolfersgrün

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 322137, 5610561

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: Zainhammer

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Bergbau und Verhüttung (Neuzeit / 18.Jh.)

Begründung:

Auf dem Berliner Meilenblatt ist der Standort eines Hammers von großer historischer und wissenschaftlicher Bedeutung überliefert. Er stellt ein bedeutendes Zeugnis der historischen Erzverarbeitung dar.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale

für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Denkmal-ID: D-89560-07

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Wolfersgrün

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 322065, 5609936

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: an Crinitzer Wasser

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Hauswirtschaft (Neuzeit / 18.Jh.)

Begründung:

Mühle als (orts-) geschichtlich bedeutsames Zeugnis der mittelalterlichen und neuzeitlichen
Wirtschaftsweise. Hinweise auf die Wasserführung und die Gestaltung des Mühlenumfeldes sowie zur
Alltagskultur sind im Boden und unter der Bebauung zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Denkmal-ID: D-89560-08

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Wolfersgrün

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 322165, 5609741

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: an Crinitz Wasser

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Hauswirtschaft (Neuzeit / 18.Jh.)

Begründung:

Mühle als (orts-) geschichtlich bedeutsames Zeugnis der mittelalterlichen und neuzeitlichen
Wirtschaftsweise. Hinweise auf die Wasserführung und die Gestaltung des Mühlenumfeldes sowie zur
Alltagskultur sind im Boden und unter der Bebauung zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

Kulturdenkmalliste, Unbewegliche Kulturdenkmale
für die Gemeinde: Kirchberg, Stadt (Zwickau)

Denkmal-ID: D-89560-09

a) Lagebeschreibung

Gemarkung (lt. LfA): Wolfersgrün

Lagekoordinaten (ETRS89_UTM33) zur Orientierung (vgl. Kartierung): 322291, 5609526

b) Bezeichnung des Objektes (Denkmal-ID: siehe oben)

Denkmalname: an Dorfstraße

c) Angaben über etwaigen zusätzlichen Schutz

d) Kurzcharakteristik und Denkmaltext

Archäologische Beschreibung zu Objekttyp und Datierung (in Klammern):

Hauswirtschaft (Neuzeit / 18.Jh.)

Begründung:

Mühle als (orts-) geschichtlich bedeutsames Zeugnis der mittelalterlichen und neuzeitlichen
Wirtschaftsweise. Hinweise auf die Wasserführung und die Gestaltung des Mühlenumfeldes sowie zur
Alltagskultur sind im Boden und unter der Bebauung zu erwarten.

e) Kartierung (s. separate Kartierung)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

**Kartierung:
Archäologische
Kulturdenkmale**

Bodendenkmale stehen gem. Sächsisches (S2) unter Denkmalschutz und sind auch im Landschaftsplan, im Bodenkulturland und in anderen Verzeichnissen Kulturdenkmälen zu erwarten. Wer Bodeneingriffe an einer Stelle ausführen will, von der bekannt oder den Umständen nach zu vermuten ist, dass sich dort Bodendenkmale befinden, bedarf einer denkmalrechtlichen Genehmigung der zuständigen Denkmalbehörde (§14 Sächsisches).

Quellen:
Verkaufes SN und
Verkaufes
© Staatsbetrieb Geo-
Information und
Vermessung Sachsen.
Archäologische
Kulturdenkmale
© Landesamt für
Archäologie Sachsen.



Maßstab 1:40.000

Landesamt für Archäologie
Sachsen
Dresden, den 01.12.2023

Anlage I von III



INHALT

- TO
- TOP 1
- TOP 2**
- TOP 3
- TOP 4



TOP 3 - Informationsvorlage zum Grundsatzbeschluss: Grundhafter Ausbau der Leutersbacher Straße (zwischen Graben und Wiesenstraße); 1) Grundhafter Ausbau Leutersbacher Straße mit Gehweg; 2) Grundhafter Ausbau Leutersbacher Straße mit Gehweg bis Hausnummer 10a

Beschlussvorlage (Seite 29)

Anlage 1 (Seite 32)

Anlage 2 (Seite 33)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

**An den Technischen Ausschuss
der Stadt Kirchberg**

**Informationsvorlage zum Grundsatzbeschluss:
Grundhafter Ausbau der Leutersbacher Straße (zwischen Graben und Wiesenstraße)**

Vorstellung der Planungsvarianten

- 1) Grundhafter Ausbau Leutersbacher Straße mit Gehweg**
 - 2) Grundhafter Ausbau Leutersbacher Straße mit Gehweg bis Hausnummer 10a**
-

Sachverhalt:

Die Stadt Kirchberg beabsichtigt zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse den Ausbau der Leutersbacher Straße zwischen Graben und Wiesenstraße durchzuführen. Die Leutersbacher Straße befindet sich in einem äußerst schlechten Zustand. Die umfangreichen Fahrbahnschäden und die ungenügenden Entwässerungseinrichtungen sowie der teilweise fehlende Gehweg erfordern den grundhaften Ausbau der Ortsstraße.

Im Zusammenhang mit dem Straßenbau planen die Wasserwerke Zwickau GmbH die Trink- und Abwasserleitungen auszuwechseln. Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH möchte in diesem Bauabschnitt ihre Freileitungen demontieren und als Erdkabel verlegen. Gleichzeitig soll die Straßenbeleuchtungsanlage erneuert werden. Das Vorhaben wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit den Wasserwerken Zwickau GmbH und der Mitnetz GmbH realisiert.

Mit der Erarbeitung der Planunterlagen (LPH 1 bis LPH 3 nach HOAI) wurde das Ingenieurbüro Philipp – Heinemann - Dressel GmbH aus Zwickau beauftragt.

Das Bauvorhaben soll in zwei Bauabschnitten realisiert werden:

1. BA 2025: Leutersbacher Straße von der Kreuzung Wiesenstraße bis Hausnummer 10
2. BA 2026: Hausnummer 10 bis Gaben

Die Maßnahme soll mit Mitteln aus der VwV Kommunale Straßenbaubudgets vom 20. Januar 2023 in Verbindung mit dem § 20b Absatz 2 des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes des Freistaates Sachsen für die Jahre 2023 bis 2026 gefördert werden. Der Stadt Kirchberg steht dabei ein Förderbudget von maximal 625.538,36 € zur Verfügung.

Im Haushaltsplan 2023 der Stadt Kirchberg wurden bereits für die Planung, Vermessung und Baugrundgutachten dieser Baumaßnahme (54.10.01.00/ STRAß114) insgesamt 95.000,00 € eingestellt.

Das Ingenieurbüro Philipp – Heinemann - Dressel GmbH hat für den Straßenausbau zwei Planungsvarianten erarbeitet und die dafür notwendigen Baukosten ermittelt:

**1) Grundhafter Ausbau Leutersbacher Straße mit Gehweg bis Anbindung
Wiesenstraße**

- Asphaltstraße mit einer Breite von 4,75 m bis 5,50 m; Begegnungsfall Lkw/ Pkw (bei 4,75 m mit verminderter Geschwindigkeit)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

- einseitiger Gehweg (Breite von 1,50 m bis 2,10 m) bis Wiesenstraße mit Betonrechteckstein (grau) und Einfahrten mit Granitpflaster
- Stützmauerneubau auf eine Länger von ca. 280 m (Höhe ca. 1,10 m bis 1,80 m)
- Straßenbeleuchtung mit LED-Technik

Insgesamt stellt sich die Finanzierung für Variante 1 hier derzeit wie folgt dar:

Kostenteil Variante 1 mit kompletten Gehweg	Kosten (brutto)
Baukosten Leutersbacher Straße (zwischen Graben u. Wiesenstraße) lt. IB PHD Stand Dezember 2023	1.775.000,00 €
Baugrundbüro	8.814,63 €
Vermessungsbüro	4.606,28 €
Planungskosten (LPH 1 bis 3)	33.890,68 €
Planungskosten (LPH 5 bis 8, öBÜ)	98.000,00 €
Straßenentwässerungsanteil RZV (279,00 € * 535 m)	149.265,00 €
Summe Baukosten	2.069.579,59 €
Max. Förderzuschuss	625.538,36 €
Eigenmittel der Stadt	1.444.038,23 €

2) Grundhafter Ausbau Leutersbacher Straße mit Gehweg bis Hausnummer 10a :

- Asphaltstraße mit einer Breite von 4,75 m bis 5,50 m; Begegnungsfall LKW/ Pkw (bei 4,75 m mit verminderter Geschwindigkeit)
- einseitige Gehweg (Breite 1,50 m bis 2,10 m) bis Hausnummer 10a mit Betonrechteckstein (grau) und Einfahrten mit Granitpflaster
- Stützmauerneubau auf eine Länger von ca. 25 m (Höhe ca. 1,10 m bis 1,80 m)
- Böschungssicherungsmaßnahmen auf einer Länge von ca. 250 m
- Straßenbeleuchtung mit LED-Technik

Insgesamt stellt sich die Finanzierung für Variante 2 hier derzeit wie folgt dar:

Kostenteil Variante 2 mit Gehweg bis Hausnummer 10a	Kosten (brutto)
Baukosten Leutersbacher Straße (zwischen Graben u. Wiesenstraße)	1.353.000,00 €
Baugrundbüro	8.814,63 €
Vermessungsbüro	4.606,28 €
Planungskosten (LPH 1 bis 3)	33.890,68 €
Planungskosten (LPH 5 bis 8, öBÜ)	70.000,00 €
Straßenentwässerungsanteil RZV (279,00 € * 535 m)	149.265,00 €
Summe Baukosten	1.619.576,59 €
Max. Förderzuschuss	625.538,36 €
Eigenmittel der Stadt	994.038,23 €

In den beigefügten Lageplänen und Regelquerschnitten sind die geplanten Varianten dargestellt.

Um Diskussion wird gebeten.



D. Obst
Bürgermeisterin

INHALT

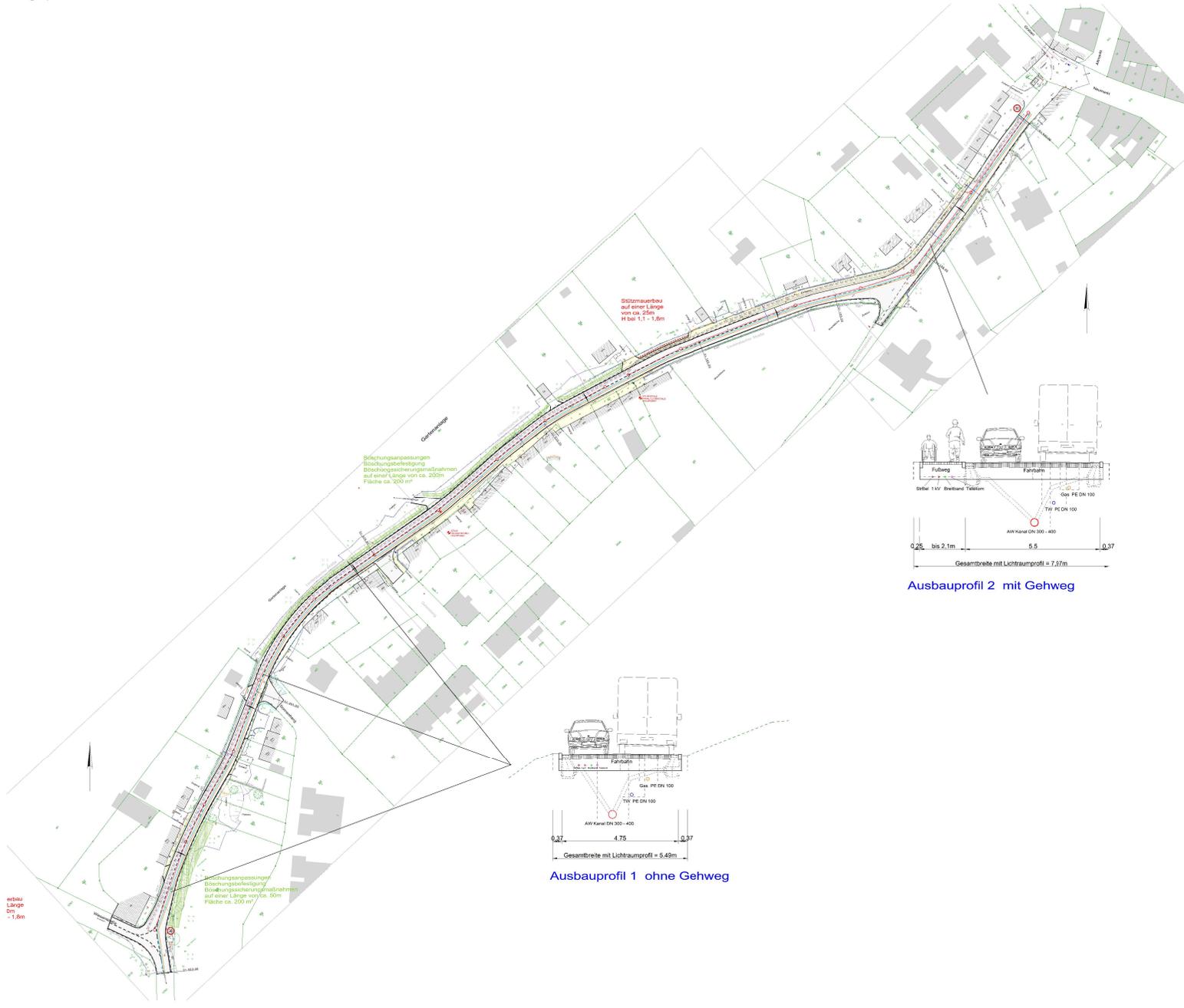
TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4



Grundhafter Ausbau Leutersbacher Straße zwischen Anbindung Graben und Wesenstraße in Kirchberg
Maststab 1:200
Lage- und Höhenplan
 Stadtverwaltung Kirchberg - Bauamt
 Neumarkt 2 - 08107 Kirchberg

Land	Sachsen	Bezirk	Zwickau	Kreis	Kirchberg	Blatt	Kirchberg
Vermaß	DHNM 2016	ETRS89/UTM33	19423 E	Blatt	1.3	Blatt	1
Vermaß				Datum	28.08.2023		

KLOSE GMBH
 Ingenieurbüro
 Carl-Neuberg-Str. 11, 08107 Kirchberg
 Telefon: +49 (0)3731 2201-0
 Fax: +49 (0)3731 2201-10
 E-Mail: info@klose.de

Vermessung
 Liniennormierung
 Referenzhöhe/Referenz
 Laplace zu Bestmengen

ANMERKUNG

- Die Bestandsaufnahme im beauftragten Umfang basiert auf einem eigenen Aufmaß vom August 2023.
- Alle sichtbaren Tagesmarken von Ver- und Entsorgungsträgern wurden aufgemessen und dargestellt. Die Darstellung des offl. Kanalbestandes basiert auf einem eigenen Aufmaß.
- Die Ertragsung des Trinkwasserbestandes wurde aus den zur Verfügung stehenden Daten der Wasserwerke Zwickau übernommen.
- Die Eintragung der Katastergrenzen erfolgte durch digitale Übernahme der Adressdaten Legenschaftsakte (ALA) vom Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen [GeoSN]. (Aktualisierungsstand Januar 2023).
- Die angegebenen Höhen beziehen sich auf das Höhensystem DHN2016 mit einer Anschlußgenauigkeit von $\pm 3\text{cm}$.

LEGENDE:

	Bestand	Planung	unterhalb	Rückbau
Schneise	—	—	—	—
Mischwasser	—	—	—	—
Regenwasser	—	—	—	—
Trinkwasser	—	—	—	—
AW-Kanal	—	—	—	—
Kanal 100	—	—	—	—
Gas	—	—	—	—
Telefon	—	—	—	—
Leitungsplanung	—	—	—	—
Baugrubenplanung	—	—	—	—

Bemerkungen:

Der Legenden entstand auf der Grundlage des digitalen Bestandsplans der Wasserwerke Zwickau (DWZ) GmbH und der Eintragung in die Katastergrenzen Legenschaftsakte (ALA) vom Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen [GeoSN]. (Aktualisierungsstand Januar 2023). Die DWZ GmbH kann ebenfalls mit Bauwerk-Vertragsunterlagen.

Vor Beginn der Bauausführung sind vom AN die tatsächlichen Höhenverhältnisse vor Ort zu überprüfen. Bei gravierenden Abweichungen der tatsächlichen von den angegebenen Höhen ist der Entwurfsverfasser zu informieren. Aus den Daten entnommene Höhen müssen vor der Verwendung in die Zeichnung überführt werden.

Die angegebenen Maßangaben wurden nur grafisch in den vorliegenden Legenden übernommen. Der Maßstab der Baupläne überlagert alle Maßangaben einschließlich Maßstabänderungen der Bestandspläne zu den neu auszuführenden Kanälen müssen gemäß den Aufgaben des jeweiligen Trägers beachtet werden.

Die genaue Lage und Vergrößerung der vorhandenen Bestandspläne sind teilweise unklar und müssen vor Baubeginn bestandsweise durch örtliche Aufnahmen überprüft werden.

Die Ausführung der Baumaßnahmen der angedeuteten Grundstücksanforderungen erfolgt in DN 100/200. Die dargestellten ALA haben nur informativen Charakter. In der Regel erfolgt die Neuvermessung im öffentlichen Bereich unter Berücksichtigung des vorhandenen Bestandes. Die genaue Lage ist mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer vor der Ausführung mit Nachweis abzustimmen.

Änderung	Datum	Name	Aktion/Anlass

Vorbereitung:
Komplexmaßnahme Grundhafter Ausbau der Leutersbacher Straße in Kirchberg
 Projekt-Nr.: 0870 / 2023

Arbeitsplanung:
Gesamtanlageplan Planzustand - Variante 2
 Plannummer: 11

Planung	bestellt	Dat. 21	Faktor	1:500
Vorplanung	geplant	Dat. 21	Bestell	Staat
Legierung	inwahrheit	Dat. 21	Bestell	Staat
ETRS 89 - UTM 33	Datum	2016	Landes	Zwickau

Stadt Kirchberg
 Neumarkt 2
 08107 Kirchberg

Wasserwerke Zwickau GmbH
 Eintragsstraße 12
 08006 Zwickau

INGENIEURBÜRO
PHILIPP HEINEMANN-DRESSEL GmbH
 Bismarckstraße 10
 08107 Kirchberg

Datum: 07.10.23

- INHALT
- TO
- TOP 1
- TOP 2
- TOP 3
- TOP 4



TOP 4 - Anregungen und Mitteilungen

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4